

ÖSW gewinnt Bauträgerwettbewerb 2., Dammbaufengasse

Das Österreichische Siedlungswerk ging mit dem Projekt HAUSTRIFT des Architektenteams Johnny Winter BKK-4 & Superblock im Bauträgerauswahlverfahren als Sieger hervor.

Wien, 23.04.2007 – Das Österreichische Siedlungswerk (ÖSW) konnte sich letzte Woche in dem vom Wohnfonds Wien in Kooperation mit der MA 69 für die Liegenschaft in 1020 Wien, Hafenzufahrtstraße/Dammbaufengasse ausgeschriebenen Bauträgerwettbewerb mit dem Architektenteam Johnny Winter BKK-4 & Superblock und Robert Korab von raum & kommunikation gegen die anderen Mitbewerber erfolgreich durchsetzen.

"Mit diesem Wettbewerbsgewinn hat das ÖSW einmal mehr seine führende Stellung im Wiener Wohnbau unter Beweis gestellt," freut sich ÖSW-Vorstand Michael Pech.

Das ÖSW überzeugte die hochkarätig besetzte Jury mit einem Projekt, das unter dem Motto „jung – schick – individuell – nachhaltig: Einfach wohnen an der grünen Peripherie“ geplant wurde. HAUSTRIFT - ein Projekt, das vom äußeren Erscheinungsbild durchtriftende, in einer schwingenden Bewegung vor- und zurückspringende Hausreihen geprägt ist, ist ein Hybrid zwischen zeilenartiger Reihenhausbauung und verdichteter Zweifamilienhaustypologie. Besonderes Merkmal des Projektes ist die einfache Doppelhausform mit großer innerer Vielseitigkeit sowie hoher Intimität der Wohnbereiche.

Die Wohneinheiten mit jeweils 93 m² auf insgesamt drei Ebenen sind für klassische Kleinfamilien ebenso geeignet wie für Paare, die Wohnen und Arbeiten verbinden möchten, oder auch für junge Menschen, die mit den Eltern unter einem Dach wohnend auf Privatsphäre nicht verzichten wollen. Die Variante „Offenes Wohnen“ sieht eine Werkstatt oder einen Hobbyraum im Erdgeschoss vor. Auch an Großfamilien hat das Planungsteam gedacht: Durch die Zusammenlegung von zwei Hauseinheiten finden mehrere Generationen unter einem Dach ausreichend Platz und Freiraum.

Alle Häuser verfügen über Eigengarten und Terrassen und haben Blicke ins grüne Herz der Anlage, dem siedlungszentralen angerförmigen Grünraum, in die Aulandschaft und auf den Donaustrom. Neben dem hohen Anteil an Holzbaustoffen in der Bauausführung kommt Holz auch bei der Energieversorgung zur Anwendung. Die Energiebereitstellung erfolgt auf Pelletsbasis mit integrierter thermischer Solaranlage. Die Energiekennzahl liegt deutlich unter Niedrigenergiestandard. Ökologisch punktet das Projekt außerdem durch den Einsatz emissionsarmer Bauprodukte sowie mit einer naturnahen Gestaltung der Grünräume. Durch die einfache, wirtschaftlich optimierte Bauweise und den optimalen Materialeinsatz können die Kosten für den Mieter bei der Erfüllung seines Traumes nach dem eigenen Haus mit Garten sehr gering gehalten werden.

Die ÖSW AG steht an der Spitze der ÖSW-Konzerngruppe, die über rund 20 Beteiligungen verfügt und ca. 50.000 Einheiten verwaltet. Damit ist der Konzern der größte private gemeinnützige Bauträger in Österreich. Neben dem Wiener Markt ist das Österreichische Siedlungswerk schwerpunktmäßig in den Bundesländern Niederösterreich, Salzburg und Kärnten tätig.

Kontakt für Rückfragen:

Mag. Helga Mayer

Österreichisches Siedlungswerk Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft

1080 Wien, Feldgasse 6-8

Tel.: (01) 401 57 DW 603, helga.mayer@oesw.at

www.oesw.at